

Mobilität

Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags und muss darum für alle Menschen, unabhängig des Einkommens, zugänglich sein. In unserer Gesellschaft ist Mobilität aber mit hohem CO₂-Ausstoss verbunden und dadurch eine der Hauptursachen für die Klimakrise. Das müssen wir ändern, und den Verkehr in der Schweiz so schnell wie möglich dekarbonisieren. Dafür brauchen wir eine Reihe von Massnahmen, um die nachhaltige Mobilität zu fördern, auszubauen und für alle zugänglich zu machen. Gleichzeitig müssen wir den umweltschädlichen Verkehr einschränken. Die Bedingungen für den Velo- und Fussverkehr müssen verbessert werden und Innenstädte müssen autofrei sein. Ausserhalb der Städte muss der öffentliche Verkehr zum Hauptverkehrsmittel werden. Die Neuzulassung von Fahrzeugen mit herkömmlichen Diesel- und Benzinmotoren muss verboten werden, Carsharingmodelle sollen gefördert werden. Reisen mit dem grössten Umweltsünder unter den Verkehrsmitteln - dem Flugzeug – ist viel zu günstig. Die Preise müssen so angepasst werden, dass Zugreisen wieder günstiger als Flüge werden.

Die Jungen Grünen fordern:

- Erschwingliche ÖV-Preise für alle.
- Erhöhten öffentlichen Verkehr, insbesondere in unerschlossene gebiete.
- Verbesserte Infrastruktur und Bedingungen für den Langsamverkehr.
- Ein Verbot von Flügen innerhalb von Europa (ausser in Sonderfällen wie medizinischen Notfällen) mit paralleler Förderung des internationalen Zug- und insbesondere des Nachtzugnetzes
- Dass die oben genannten Steuern (mit Ausnahme der Mehrwertsteuer) zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs und der Entwicklung von Nachtzügen verwendet werden.
- Ein Verbot der Nutzung Schweizer Flughäfen durch private Jets, deren Nutzung nicht durch ein öffentliches Interesse gerechtfertigt ist.
- Eine markante Erhöhung der Treibstoffsteuer.
- Eine hohe Flugticketabgabe.
- Dass die Schweiz sich international für die Einführung einer Kerosinsteuer und einer Erhebung der Mehrwertsteuer auf die Luftfahrt einsetzt.

- Ein Verbot der Neuzulassung herkömmlicher Diesel- und Benzinmotoren für den motorisierten Individualverkehr.
- Autofreie Innenstädte in sämtlichen Schweizer Städten.
- Einen Ausbaustopp von Autobahnen.
- Verstärkte Unterstützung für die Elektrifizierung des gewerblichen Verkehrs (Einsatz- und Blaulichtfahrzeuge, Baufahrzeuge, öffentliche Dienste usw.).
- Die Förderung von Fahrgemeinschaften.